



Turn Biblis emeinde



aktuell

WWW.TG-BIBLIS.DE

Turngemeinde 1906 Biblis e.V.

VEREINSNACHRICHTEN

Ausgabe 92 Juni 2012



SO sehen Meister aus



Freitag, 29. Juni, bis Montag, 2. Juli:

Gurkenfest in Biblis

Samstag, 16., und Sonntag, 17. Juni:

Bergsträßer Turnfest in Rimbach

Donnerstag, 21. Juni, 15.30 – 17.00 Uhr:

Piraten-Sommerfest in und vor der Turnhalle

Ferienspiele der Gemeinde Biblis

mit der Handballabteilung der TG:

Donnerstag, 2. August, 14.00 - 16.30 Uhr Pfaffenau-Halle

Mittwoch, 15. August:

Turnerfrauen-Ausflug nach Mainz

Sonntag, 23. September, 10 Uhr ab Jahnturnhalle:

Herbst-Gauwandertag bei der Turngemeinde Biblis
„Rund um Biblis durch die schöne Riedlandschaft“

Samstag, 17. November:

ITF-Lehrgang Taekwon-Do

Samstag, 8. Dezember, ab 16 Uhr, Pfaffenau-Halle:

Nikolausturnen der TG

Samstag, 8. Dezember:

Gürtelprüfung Taekwon-Do



Herzliche Einladung zum Gurkenfest bei der TG

Auch in diesem Jahr wird die TG wieder mit ihrem beliebten Pizzastand und dem Getränkewagen im Zentrum des Gurkenfestes vertreten sein. Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus dem Verein wollen die Gäste erneut bestens bedienen und dazu beitragen, dass durch den Erlös die Vereinskasse zum Wohle vor allem der zahlreichen Kinder und Jugendlichen aufgebessert wird.

Ganz besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr sowohl die Gurkenkönigin - die 60.! - als auch ihre Prinzessinnen aktive Mitglieder der Turngemeinde sind. Alle drei sind Gardetänzerinnen in unserem Verein, Helen Hulbert obendrein erfolgreiche Sportgymnastin. Schon bei ihrer Vorstellung im Mai machten die drei Mädchen – auf dem Foto von links Helen Hulbert, Linda Klink, Johanna Licht – einen sehr guten Eindruck, so dass zu erwarten ist, dass sie Biblis und damit auch die Turngemeinde während des vor ihnen liegenden Regentschaftsjahres hervorragend vertreten werden. Wir wünschen ihnen dazu viel Glück und Vergnügen.

Vom Abstiegs Kandidaten zum Meister



Die erste Handball-Männermannschaft der TG Biblis hat die Saison 2011/12 als Meister beendet und steigt damit in die Handball-Bezirksliga A auf. Auf eine verletzungsbedingt nicht optimale Vorbereitung folgte ein mit 6:6 Punkten durchwachsender Start. Ein weiterer Punkt wurde im Derby gegen den TV Einhausen abgegeben, wobei sich die TGB diesen Zähler hart erkämpfte. Anschließend fing sich die Mannschaft von Trainergespann Till Senftner und Marc Müller und steigerte sich von Spiel zu Spiel. So baute das Team Selbstbewusstsein auf, das wichtig für den restlichen Saisonverlauf sein sollte. Zum Ende der Hinrunde konnte der seitherige Spitzenreiter SKV Büttelborn klar geschlagen werden, gegen den zuvor eine Pokalpartie verloren gegangen war.

Mitten in einem guten Lauf kam die Winterpause für die TGB zu einem recht ungünstigen Zeitpunkt, zumal mit der MSG Crumstadt/Goddelau II ein schwerer Auftaktgegner zu Beginn der Rückrunde wartete. Doch auch hier konnte die TGB mit einem klaren Auswärtssieg überzeugen, was der Mannschaft einen großen Schub nach vorne gab. So konnten sich die Trainer in der Vorbereitung speziell auf die Spitzenspiele gegen die HSG Ried, den TV Einhausen

und die SKV Büttelborn konzentrieren. Gegen die bis dahin in eigener Halle ungeschlagene HSG und den TVE konnte die TGB punkten.

So kam es am vorletzten Spieltag zum Showdown in Büttelborn. Mit 150 mitgereisten Fans im Rücken zeigte Biblis ein überaus starkes Spiel und überstand auch eine Rote Karte in der 13. Minute, ohne erkennbar einzubrechen. So errang die TG am Ende mit dem Sieg über den Spitzenreiter auch die Tabellenführung und gab diese auch beim letzten Saisonspiel in eigener Halle gegen die SKG Roßdorf II nicht mehr ab.

„Es ist toll, was sich in den letzten beiden Jahren in der Mannschaft entwickelt hat, wie das Publikum mitgewachsen ist und wir auch auswärts immer Unterstützung haben. Das ist in der Bezirksliga B nicht selbstverständlich“, sagte Spielertrainer Senftner.

„Vor allem für den Bus nach Büttelborn möchten wir uns nochmal beim Verein bedanken“, so Müller. Ende Juni starten nun die Vorbereitungen für die nächste Saison. Ziel ist, sich in der Bezirksliga A zu festigen. Die beiden Trainer machen weiter, und auch zwei Neuzugänge haben sich bereits angekündigt.

Marc Müller



Schöne Frühjahrswanderung

Der Einladung zur Frühjahrswanderung der TG folgten am letzten Aprilsonntag 23 Wanderlustige, die eine interessante und abwechslungsreiche Tour erlebten. Von Jugenheim aus führte unser Wanderwart Alfred Schader die Gruppe vorbei an der 1263 errichteten Kapelle, die 1856 vom Prinzen Alexander von Battenberg umgestaltet und von seiner Schwester, der Zarin Marie, prächtig ausgestattet wurde, hinauf zum Schloss Heiligenberg, früher Treffpunkt des Hochadels, heute u. a. Lehrerbildungsstätte.

Durch lichten Buchenwald ging es dann hinunter und wieder hinauf zur um 1232 erbauten Burg Tannenberg, einem einstigen Raubritternest, dessen Ruine heute freien Zugang gewährt. An den markanten Punkten hatte Alfred Schader Informationen für seine Mitwanderer parat, und obendrein gab es beste Ausblicke ins Rheintal bis nach Rheinhessen.

Durch das Gelände des neuen Lufthansa-Zentrums ging es schließlich weiter hinunter zum Ausgangspunkt, wo noch Gelegenheit war, im Hof einer Gastwirtschaft zusammensitzen.

Beim – teilweise schweißtreibenden – Auf und Ab an diesem warmen Frühlingstag, an dem auch mehrere Maikäfer gesichtet wurden, gab es neben der körperlichen Betätigung auch einiges Neue über die nähere Umgebung zu erfahren.

Alfred Schader hat reichlich Pläne für weitere Touren, so dass auch künftig für schöne Unternehmungen gesorgt ist. *rh*



Im lichten Maigrün



Auf der Burg Tannenberg



Kleine Pause am LH-Schulungszentrum

8. Platz für die TG



Ideales Wanderwetter herrschte am Himmelfahrtstag, als die KSG Mitlechtern zum Gauwandertag eingeladen hatte. Von der Pfalzbachhalle aus machten sich von der TG Biblis elf Erwachsene, zwei Kinder und ein Hund auf den 5,7 km langen Rundkurs. Durch die schöne Odenwald-Landschaft mit blühenden Wiesen und frühlinggrünen Bäumen, vorbei u. a. am stattlichen Nikolausehof, führte der angenehme Weg zum Ausgangspunkt zurück, den die Bibliser Wanderer nach anderthalb Stunden erreichten.

Bald war die Halle komplett besetzt und man konnte sich an schmackhaften Speisen und erfrischenden Getränken laben. Manfred Schweigert, Vorsitzender des Turngaus, begrüßte die Gäste ebenso wie sein Vorstandskollege Walter Spiwak und der Vorsitzende des gastgebenden Vereins. Spiwak wies auch auf den von der TG Biblis auszurichtenden Herbst-Gauwandertag hin. Anschließend zeigten von der KSG die „Green Men Group“ eine originelle Percussion-Darbietung und zwei Mädchengruppen Jazztänze.

Vor der Siegerehrung wurde bekanntgegeben, dass 260 Teilnehmer aus 16 Vereinen sich auf die Wanderschaft begeben hatten. Die Turngemeinde Biblis landete auf Platz 8 und bekam als Geschenk drei Päckchen Obst und süßen Wanderproviant. Mit je 30 Teilnehmern siegten der TV Ober-Laudenbach und der TV Reisen. Ein Wanderer des TV Ober-Laudenbach hatte unterwegs eine Schalmei aus Haselrinde gefertigt, auf der er sein spezielles Dankeschön blies. *rh*

Generalversammlung - Vorstand im Amt bestätigt

Von den zum Jahresende gezählten 1066 Mitgliedern der Turngemeinde Biblis – darunter eine große Zahl Kinder und Jugendliche - waren zur Generalversammlung am 30. März immerhin 88 in der Jahnturnhalle erschienen.

Nach der Begrüßung bat der Vorsitzende Josef Wetzel darum, der verstorbenen Ehrenmitglieder Anna Hebling und Alois Marsch sowie der Mitglieder Erna Frank, David Frick, Herta Dlouhy, Helmut Gross, Liesel Lehmann, Walter Müller, Christtraud Schader, Katharina Schmitt und Gunda Thomas zu gedenken.

Dann blickte der Vereinschef auf ein durch zahlreiche Aktivitäten im Sportbetrieb geprägtes und insgesamt erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Er erwähnte die Beteiligung an der Jugendsammelwoche, an den Frühjahrs- und Herbst-Gauwandertagen, an den Ferienspielen der Gemeinde und am Volksstrauertag. Die Sportabzeichenaktion startete wieder im Mai, nachdem die Abzeichen und Urkunden für das vergangene Jahr verliehen worden waren, dafür wurde Volker Henseler und seinen Helfern gedankt, ebenso wie Renate Henseler und Jürgen Walter für die Gestaltung der Vereinszeitung. Heinrich Jakob und weitere Hobby-Hausmeister hatten sich bei diversen Wartungs- und Reparaturarbeiten bewährt, und beim Gurkenfest waren wieder zahlreiche Mitglieder im Einsatz. Der erstmals an der Turnhalle gestartete Silvesterlauf wurde erneut von den Familien Baunacher und Henseler organisiert, auch hierfür bedankte sich der Vorsitzende. Er freute sich ferner, dass der vor vier Jahren eingerichtete Fitnessraum großen Zuspruch findet.

Die Hip-Hop-Gruppe hielt neben ihren Auftritten Kontakt zur Partnerstadt Gravelines und die Basketballmannschaft war in der Bezirkshallenrunde erfolgreich. Bei der Sportler-ehrung der Gemeinde wurden wieder zahlreiche TG-Aktive geehrt. Als Erfolg für den Verein verbuchte Josef Wetzel auch die beiden gelungenen Karnevalssitzungen und die restlos ausverkaufte Kinderkarnevalssitzung. Außerdem wies er auf die im letzten Jahr ins Leben gerufene Tanzsportgruppe hin, die sich mittwochs ab 19.30 Uhr in der Riedhalle trifft.

Die Turnhalle wurde wieder mehrfach dem Turngau zur Durchführung von Lehrgängen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Grund- und Hauptschule nutzt sie wie seither für ihren Schulsport.

Josef Wetzel konnte auch berichten, dass die im März 2010 installierte Photovoltaikanlage auf dem Turnhallendach störungsfrei läuft und Strom in das öffentliche Netz einspeist.

Schließlich bedankte er sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern, die den Verein durch ihre Hilfe, Geld- oder Sachspenden unterstützten, ferner vor allem bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Schiedsrichtern und Helfern und auch den Eltern und Fans, die sich zu Gunsten des Vereins engagierten. Den Vorstandsmitgliedern dankte Wetzel für die harmonische Zusammenarbeit, und besonders lobte er die Geschäftsstellenleiterin Jutta Platz und die Rechnerin Nadine Wetzel. Dankbar wandte er sich außerdem an Renate Baunacher und Kurt Wetzel, die bei feierlichen Anlässen die Glückwünsche des Vereins überbringen, sowie an die Senatssprecher Monika Hüter und Alfred Schader. Monika pflegt durch ihre Besuche der älteren, ehemals aktiven Mitglieder die Verbundenheit zur TG, während Alfred als Vereinswanderwart inzwischen zahlreiche Wanderfreunde begeistern kann. Der Gemeinde Biblis dankte der Vorsitzende für ihre Unterstützung ebenso wie dem Roten Kreuz und der Feuerwehr für ihre Bereitschaft bei Veranstaltungen. Auch den Wirtsleuten im „flic-flac“ galt sein Dank.

Berthold Kissel schilderte als Leiter der Handballabteilung die aktuelle Situation und verwies auf das anhaltende Schiedsrichterproblem. Ehe er sich bei seinem Abteilungsvorstand für die Mitarbeit bedankte, erwähnte er, dass sich das RWE als Sponsor der Hessischen Handball-Hallenmeisterschaft der C-Jugend zurückgezogen habe und diese nun nicht mehr in Biblis stattfinden werde.

Stellvertretend für Konrad Schmitzer berichtete Bianca Mehler über die Aktivitäten und Erfolge der Turnabteilung. Ellen Hubert leitet derzeit zwei Yoga-Gruppen und gab einen kurzen Überblick. „Es läuft alles bestens“, hieß es von der Badmintonabteilung, die Karlheinz Winkler anführt, und das sagte auch Dieter Kempff über den Reha-Sport, der zur Zeit von 23 Mitgliedern betrieben wird. Trainingsfleiß und Einsatz hätten sich gelohnt, erklärte Oliver Werner von der Taekwon-Do-Abteilung im Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr. „Wir sind die größte Abteilung – Ihr könnt alle mitmachen!“ war vom Wanderwart Alfred Schader zu hören. Er berichtete von den schönen Touren im vergangenen Jahr und lud ein zu den Unternehmungen in diesem Jahr, vor allem zum Gau-Herbstwandertag, den die TG Biblis organisiert. Erklärtes Ziel von Volker Henseler ist es, in diesem Jahr bei den Sport- und Gymnastikabzeichen die Zahl 100 zu erreichen. Für die Karnevalsabteilung mit ihren 100 Aktiven berichtete Annick Marsch, die Planung der nächsten Kampagne beginne bereits Mitte des Jahres.

Josef Wetzel verlas den Kassenbericht und Jutta Schalich beantragte die Entlastung der Rechnerin, die einstimmig erfolgte. Außer ihr werden Rainer Vormehr und Willi Neumann wieder die Kasse prüfen, an Berthold Kissels Stelle tritt Edith Marsch. Felix Kusicka erreichte problemlos die Entlastung des gesamten Vorstands, der anschließend für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt wurde. Demnach bleibt Josef Wetzel Vorsitzender und Berthold Gaspar sein Stellvertreter, Wolfgang Hüter Geschäftsführer und Nadine Wetzel Rechnerin. Das Protokoll schreibt weiterhin Renate Baunacher, den Wirtschaftsausschuss leitet Wolfgang Marsch. Beisitzer sind Alfred Kappel, Markus Brutscher, Christiane Müller, Jürgen Walter und Oliver Wetzel. Den Platz des nicht wieder kandidierenden Werner Winkler nahm Dieter Müller ein. Neue Jugendvertreter sind Benjamin Reis und Peter Schmitzer.

rh



Ehrenplakette des Kreises für Josef Wetzel

Einen Tag vor der Generalversammlung erfuhr unser Vorsitzender Josef Wetzel eine Ehrung durch den Kreis Bergstraße, weshalb Vorstandsmitglied Alfred Kappel während der Versammlung auf dieses Ereignis hinwies und der Vereinschef den verdienten Applaus auch von den TG-Mitgliedern erhielt.

„Wer das Ansehen eines Vereins mehrt, der ist es wert, dass man ihn ehrt“, betonte Alfred Kappel, und daher sei Josef Wetzel mit der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße für seine Verdienste um das Vereinsleben ausgezeichnet worden. Die Ehrung nahmen Landrat Matthias Wilkes und der Kreistagsvorsitzende Werner Breitwieser vor.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, in welchem Maße sich unser derzeitiger Vereinschef für die Turngemeinde einsetzte und nach wie vor engagiert. Schon als Jugendlicher und junger Mann war er nach eigenem Bekunden „sechs Tage in der Woche in der Turnhalle“, repräsentierte den Verein als Turner und Leichtathlet, war Mitglied der hessischen Landesriege und als Aktiver bei Deutschen Turnfesten. Dem Vorstand unseres Vereins gehört er seit 1962 an und fungierte 33 Jahre lang als Geschäftsführer, danach als Beisitzer, bis er 2004 den Vorsitz übernahm. Im folgenden Jahr nahm er den Preis „Verein von morgen“ für gute Jugendarbeit entgegen, vergeben vom Südhessen Morgen. 2006 lief unter seiner Leitung das 100-jährige Vereinsjubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen ab. Zugleich wurde ihm für den Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen. Unter Josef Wetzels Ägide etablierten sich bisher neu im Verein die Basketballabteilung, Yoga und Tanzen sowie die Funkgarde. Ferner gibt es seit einigen Jahren die Institution der Jugendsprecher.

Josef Wetzel war auch der Initiator der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle sowie des seit 2008 bestehenden und bestens genutzten Fitnessraums.

Als guter Koordinator kann er Mitglieder für die Mitarbeit begeistern, und er leitet den Verein umsichtig und mit viel Engagement und Zeitaufwand. Man kennt ihn nicht nur als



„Präsidenten“, sondern sieht ihn auch bei der Bewirtung u. a. beim Gurkenfest. Beliebter Präsident war er obendrein jahrelang in der Fastnacht, wo er sich schon früh als Büttenredner und Redenschreiber bewährte.

Und auch sportlich ist unser Vorsitzender nach wie vor aktiv: in der Männersportgruppe und der Wanderabteilung, als Nordic Walker beim Silvesterlauf sowie bei der Sportabzeichenaktion, wo er im vorigen Jahr zum 25. Mal die Bedingungen erfüllte.

Also nochmals: Herzlichen Glückwunsch!!

rh



25 Jahre im Verein



Mitglieder seit 40 Jahren

Viele Ehrungen

Alljährlich werden im Rahmen der Generalversammlung langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. So gab es diesmal eine Urkunde und eine silberne Ehrennadel für Mitglieder, die dem Verein seit 25 Jahren angehören. Mit seinem Dank für vielfältiges Engagement in der TG verband der Vorsitzende Josef Wetzel die Hoffnung, sie noch lange als Mitglieder der Turngemeinde gesund und heiter immer wieder begrüßen zu können. Geehrt wurden Daniela Wilhelm, Otmar Wenz, Monika Waldmann, Heike Tandl, Rita Schramm, Manfred Schramm, Monika Pfeiffer-Hartmann, Kirsten Müller, Bianca Mehler, Christian Marsch, Felix Kusicka, Andreas Kissel, Hermine Kirschke, Rita Karb, Franz Hüter, Christian Hennes, Uwe Gözl, Andreas Bieber, Michael Berg, Heiko Wetzel und Oliver Wetzel.

Sehr herzlich bedankte sich Wetzel mit einer Urkunde auch bei Mathilde Wenz, Gusti Seib, Peter Ritzert, Helga Prommer, Inge Kohr, Barbara Jakob, Maria Helfrich, Elfriede Gebhardt und Matthias Barth, die dem Verein bereits seit 40 Jahren die Treue halten.

Die goldene Vereinsnadel samt Urkunde erhielten Hildegard Schwall, Gabriele Wetzel, Wolfgang Marsch, Ulla Kissel, Alfred Kissel und Gisela Jung, die der TG nun schon seit einem halben Jahrhundert angehören. Sie haben damit, so sagte der Vorsitzende, nahezu die Hälfte der Vereinsgeschichte miterlebt, mitgestaltet und mitgeprägt. Er erinnerte an zahlreiche Vergleichskämpfe

und Turnfeste, die diese Geehrten gemeinsam bestritten, und wies auf ihr Engagement u. a. als langjährige Übungsleiterin (Gisela Jung) und Vorstandsmitglied (Wolfgang Marsch) hin.

In Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste bekamen Lieselotte Jung und Manfred Schmitt die Ehrenmitgliedschaft der TG verliehen. Beide gehören, ab dem 14. Lebensjahr gerechnet, über 50 Jahre dem Verein an und besitzen bereits die goldene Ehrennadel.

Für sechs Jahrzehnte Treue zum Verein zeichnete der Vereinschef Maritta Wiegand-Simon, Wilhelm Heuser, Hubert Falk und Herbert Dörr aus. In jungen Jahren waren sie im Turnen oder der Leichtathletik aktiv, später unterstützten sie den Verein auf vielfältige Weise, wofür sie nun dankbare Worte und den Applaus der Versammlung erhielten.

In Vertretung von Günter Bausewein, dem Sportkreisvorsitzenden, überreichte die Servicestellenleiterin Bettina Müller Kreisehrenbriefe an Dieter Kempff für seine langjährige Tätigkeit als Turnwart und Lizenzträger im Bereich Turnen und Reha-Sport sowie an Oliver Werner und Thomas Berg für ihre langjährigen Aktivitäten als Übungsleiter, Kampfrichter und Abteilungsleiter bzw. stellvertretender Abteilungsleiter der Taekwon-Do-Gruppen. Auch von der Versammlung bekamen sie den gebührenden Beifall.

Schließlich wurden die Ehepaare Baunacher und Henseler auf Beschluss des Vorstands zu Ehrenmitgliedern ernannt. Volker Henseler war 11 Jahre lang Beisitzer im Vorstand, ferner Kassenprüfer und leitet seit Jahren die Sportabzeichen-Aktion in Biblis. Renate Henseler engagierte sich als Leichtathletik-Übungsleiterin und Schriftführerin und ist seit 23 Jahren für die Herausgabe der Vereinszeitung verantwortlich.

Norbert Baunacher war ebenfalls viele Jahre Beisitzer und Kassenprüfer, während Renate Baunacher für zwei Jahre das Amt der Wirtschaftsrechnerin übernahm. Sie ist – was in der Vereinsgeschichte einmalig ist – seit 29 Jahren Protokollführerin im Vorstand. Außerdem überbringt sie seit vielen Jahren zu Geburtstagen und Jubiläen die Glückwünsche des Vereins.

Ferner riefen beide Paare vor 16 Jahren den Silvesterlauf ins Leben, organisieren ihn seither und helfen auch bei anderen Gelegenheiten mit. Josef Wetzel dankte ihnen dafür sehr herzlich und überreichte ihnen die Urkunden.

Nicht unerwähnt bleiben sollte aber auch das große Engagement des Vorsitzenden für den Verein, das Vorstandsmitglied Alfred Kappel würdigte und dabei auch Gabi Wetzel in seinen und den Dank aller Mitglieder einschloss. rh



Neue Ehrenmitglieder



Sechs Jahrzehnte in der TG



Überreichung von Kreis-Ehrenbriefen



Goldene Vereinsnadel für 50 Jahre Mitgliedschaft



Ehrenmitglieder

Erfolgreich bei den hessischen Einzelmeisterschaften

Bei den hessischen Einzelmeisterschaften, die am 25. März in Ober-Erlenbach stattfanden, traten drei Gymnastinnen für die TG Biblis an. Ein langer Wettkampftag stand ihnen bevor, doch alle drei kehrten erfolgreich nach Biblis zurück. Im Wettkampf P7/P8 (16 Jahre und jünger) erreichte Nathalie Boller mit 20,05 Punkten den 3. Platz. Helen Hulbert freute sich im Wettkampf P8/P9 (18 Jahre und jünger) mit 22,60 Punkten über die Vizemeisterschaft und Svenja Morasch erkämpfte sich in ihrem Wettkampf P8/P9 (18 Jahre und älter) mit 22,45 Punkten ebenfalls einen Platz 3. Eva Beschorner, die aufgrund einer Verletzung ausfiel, und Trainerin Michaela Ludwig fuhren zur Unterstützung mit und waren stolz auf die guten Leistungen ihrer Gymnastinnen.

Svenja Morasch



Gymnastinnen erkunden Friedberg

Auch beim 14. Hessischen Landesturnfest, das vom 6. bis 10. Juni 2012 in Friedberg ausgerichtet wurde, waren die TG-Gymnastinnen aktiv dabei. Neben den allgemeinen Turnfest-Wettkämpfen stand vor allem das Miteinander im Vordergrund.

Gleich am ersten Tag ließen sich die Mädchen bei der Turnfest-Gala von Talenten in den Bereichen Gymnastik, Tanz, Turnen, BMX und Akrobatik beeindruckt und erhielten einen guten Auftakt für die folgenden Tage. Nachdem sowohl die Wettkämpfe der Erwachsenen als auch die der Jugendlichen erfolgreich bestritten waren, wurden die unterschiedlichen Mitmachangebote des ausrichtenden Vereins genutzt: von der Stadtrallye über den Fitnessstest bis hin zum Sumo-Ringen – alles wurde ausprobiert.

Bevor am Sonntag die eigentliche Abschlussveranstaltung stattfand, wurde bereits am Samstag das Finale des Turnfests (und natürlich der Sieg der deutschen

Fußball-Nationalmannschaft) bei dem Fest der Hessischen Turnjugend gefeiert.

Es war ein gelungenes Hessisches Landesturnfest 2012, das viele schöne und lustige Erlebnisse in diesen fünf Tagen mit sich brachte.

Danke, Friedberg!

Svenja Morasch

Ergebnisse der TG Biblis:

P7 (W12-13)

Maren Schnatz: 3. Platz, 44,70 Punkte

P8 (W14-15)

Monique Puntschuh: 5. Platz, 47,50 Punkte

Alicia Schnatz: 6. Platz, 47,15 Punkte

P9 (W 20-24)

Eva Beschorner: 1. Platz, 53,45 Punkte

Svenja Morasch: 2. Platz, 53,15 Punkte

P8 (W30-34)

Michaela Ludwig: 1. Platz, 48,15 Punkte.

Ausflug nach Baumholder (Pfälzer Bergland)

Am Freitag, 4. Mai, trafen sich neun Mitglieder der Badminton-Abteilung, wie schon in den letzten Jahren, zu einem üppigen Frühstück bei Heike Schlegel und machten sich anschließend auf den Weg nach Baumholder.

Nach einem Willkommenstrunk ging es bei strahlendem Sonnenschein vom Hotel Westrich aus mit einem ortskundigen Wanderführer los, um das umliegende schöne Bergland zu erkunden.

Der Wanderführer zeigte uns die Reste der Stadtmauer und führte uns danach auf einer ca. sechs Kilometer langen Wanderung bergauf und bergab zu einer Sittichfarm. Hier wurden wir mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Der Betreiber hielt einen Vortrag über Sittiche und Papageien, er zeigte uns die vielen unterschiedlichen Arten dieser wirklich schönen Vögel. Auf der Sittichfarm werden unter anderem auch Rettungshunde (Neufundländer) ausgebildet und gezüchtet.

Gegen Abend machten wir uns auf den Rückweg zum Hotel. Später wurden wir zu einem Grillabend in einer rustikalen Hütte abgeholt. Das Essen war lecker und die Stimmung gut. Gegen 22 Uhr brachte uns der Organisator zurück ins Hotel. Jetzt ging's erst richtig los. Ein DJ heizte ein, und es wurde getanzt bis die Sonne aufging. Sperrstunde in Baumholder? Fehlanzeige.



machten sich mit froher Miene auf den Weg und hielten noch einmal in Meisenheim an, um dort die schöne Altstadt und einen Kaffee mit einem Stück Kuchen zu genießen. Die letzten zehn Kilometer wurden dann nur noch durch den Rückenwind und die Sorge vor dem nahenden Unwetter gemeistert. Angekommen in Staudernheim und zufrieden, die Strecke geschafft zu haben, schlichen wir zu unserem Bus, der uns nach einer Fahrzeit von einer Stunde zurück ins Hotel brachte. Anmerkung: Der Busfahrer kannte keine Gnade, er holte wirklich alles aus dem Bus heraus, was ging - einige weiße Gesichter stiegen erleichtert aus! Bei einem gemütlichen Abendessen klang der Tag aus.



Am Samstag wurden wir per Bus nach Altenglan gebracht, dem Startpunkt unserer 40 Kilometer langen Draisinentour. Wie ein Fahrrad wird die Draisine mit Pedalen angetrieben. Sie fährt allerdings auf vier Rädern wie eine Eisenbahn auf dem Gleis. Eine Lenkung ist daher nicht nötig. Bei der Draisine für maximal vier Personen treten zwei in die Pedale, während die anderen auf einer Sitzbank mitfahren können. Müde und abgetanzt machten sich drei Draisinen-Besetzungen auf den langen beschwerlichen Weg. Das Wetter war wechselhaft, und unsere mitgebrachten Regenanzüge konnten endlich mal zeigen, was sie können.

Auf der Hälfte der Strecke in Lauterecken machten wir eine etwas längere Mittagspause in einem Brauhaus. Hier wurden aus drei Draisinen nur noch zwei. Eine Draisinen-Besetzung hatte entschieden: „Genug ist genug“, und sie wurde per Bus zurück ins Hotel gebracht. Die anderen Draisinentrupps



Anmerkung zu Baumholder:

Baumholder hatte in seinen Glanzzeiten 36.000 US-Amerikaner zu Gast. Bei einer Bevölkerung von rund 4.500 Einwohnern kann man sich vorstellen, dass alles, aber auch wirklich alles getan wurde, um den US-Soldaten ein Stück Heimat zu bieten. Es gab 68 Bars, US-typische Schnellrestaurants sowie ein Rotlichtviertel, das es in sich hatte. Baumholder lebte von den US-Boys. Heute jedoch ist Baumholder eine sterbende Kleinstadt. Die meisten der US-Soldaten sind nicht mehr da. Industrie sowie Arbeitsplätze fehlen gänzlich. Die Stadt verfällt und die Jugend wandert ab.

Die Rückfahrt nach Biblis am Sonntag wurde unterbrochen durch eine Besichtigung der Burg Lichtenberg und ein Mittagessen in Kaiserslautern. Gegen 14 Uhr kamen wir müde, aber zufrieden nach Hause. Danke an den Organisator Peter Karb und an Heike für ein tolles Frühstück. Bis 2013!

Karlheinz Winkler



Hoffnungsvoller Auftakt zur

Dräuende Wolken hielten die erfolgreichen Sportabzeichenerwerber des vorigen Jahres nicht davon ab, am ersten Freitag im Mai ins Pfaffenau-Stadion zu kommen, um ihre Urkunden und Abzeichen entgegenzunehmen. Einige neue Interessenten waren auch erschienen, und der TG-Vorsitzende Josef Wetzel verband mit seinem Dank an die Trainer und den Leiter der Sportabzeichenaktion bei der Turngemeinde Biblis, Volker Henseler, die Einladung, wieder eifrig mitzumachen. 17 junge und ältere Freizeitsportler ließen sich sogleich begeistern und beteiligten sich an dem von Lars Friedrich geleiteten Aufwärmtraining, um anschließend zu erproben, wie es um ihre Fitness und Leistungsfähigkeit steht. Da gab es bald strahlende Gesichter, wenn jemand auf Anhieb die Anforderungen in einzelnen Disziplinen erfüllte oder deutlich überbot. Zu den ersten Schwimm- und Radfahrterminen am folgenden Samstag und Sonntag erschienen ebenfalls mehrere Anwärter, die die geforderten Zeiten durchweg schafften.

78 Sportlerinnen und Sportler hatten laut Volker Henseler im Jahr 2011 das Sport- bzw. Gymnastikabzeichen erworben. Im einzelnen waren dies 14 Gymnastinnen sowie beim Sportabzeichen 23 Jugendliche und 41 Erwachsene.

Bei den Prüferinnen für das Deutsche Gymnastikabzeichen, Helga Sacher, Michaela Ludwig und Annerose Benedum, bedankte sich Volker Henseler ebenso wie bei seinen Sportabzeichen-Kollegen Lars Friedrich, Renate Henseler, Alfred Kappel, Peter Mohler, Konrad Schmitzer, Heiko Wetzel und Heinz Wienand.

Das Gymnastikabzeichen in Bronze bekamen Natalie Held, Helen Hulbert, Hanna Müller, Annkatrin Nennstiel und Jantien Preisser verliehen, Silber gab es für Natalie Boller, Svenja Morasch, Eva Beschorner und Michaela Ludwig. Goldene Gymnastikabzeichen erwarben Ursula Beckerle, Monika Hüter, sowie Annerose Benedum vom TV Bürstadt und Helga Sacher (beide das 29.) und Gisela Jung, die die Prüfung bisher 31 mal schaffte.

Als Vorbilder für die Jugend stellte Volker Henseler die beiden ältesten Teilnehmer heraus: Monika Hüter (74) und den 79 Jahre alten Hubert Falk. Auch für Nicole Heß und Peter Weis, die als jüngste Teilnehmer mit acht Jahren ihr erstes Sportabzeichen erwarben, gab es viel Applaus. Einsame Spitze bei den Damen ist Gisela Jung. Sie absolvierte nicht nur zum 31. Mal das Gymnastikabzeichen, sondern erfüllte auch zum 36. Mal die Bedingungen für das Sportabzeichen. Norbert Enghof ist mit 47 Sportabzeichen der häufigste Wiederholer.

Volker Henseler stellte bei den Jugendlichen Lena Wetzel besonders heraus, sie bekam das Goldene Jugendsportabzeichen mit der Zahl 4, sowie Marie-Christin Litzinger und Fynn Henseler, die mit „Jugend Gold 5“ ausgezeichnet wurden. Auf das höchst seltene „Jugend Gold 11“ brachte es Felix Schmitzer, der nun bei den Erwachsenen antreten muss. Auch bei diesen hatten sich einige besonders viel Beifall verdient, so der Trainer und Prüfer Lars Friedrich für das 10. Gold. Hildegard Lehmer, Helga Neumann und TG-Chef Josef Wetzel brachten es bisher auf 25 goldene Abzeichen, Herbert Wittmann auf 30, Peter Mohler auf 45 und Volker Henseler auf immerhin 35.

Fünf sportliche Familien (Mitglieder mindestens zweier Generationen) waren in Biblis erfolgreich, nämlich die Familien Wetzel mit vier Personen aus drei Generationen, Litzinger mit vier Personen, Brodhagen mit drei, Henseler mit drei und Lautenbach mit zwei Teilnehmern aus jeweils zwei Generationen. Sie bekamen Urkunden des Landessportbundes.

Das erste Sportabzeichen in Bronze erkämpften sich die Jugendlichen Tobias Bauer, Nicole Heß, Anne-Sofie Janich,



Prüferinnen und Prüfer



Gymnastinnen



10. bis 45. Goldenes Abzeichen



Goldene Jugendsportabzeichen

Jüngster Teilnehmer

neuen Sportabzeichensaison



Dennis Koitsch, Annika Lautenbach, Leon Merchel, Philipp Reiling, Tarik Stumpf-Oubihi, Peter Weis und Felix Zimpfer. Silber gab es für die zweite erfolgreiche Prüfung für Sebastian Bauer, Julian Helfrich, Sebastian Heß und Urs Scheib. Bereits dreimal schafften das Jugendsportabzeichen und erhielten damit das erste Gold: Katharina Litzinger, David Brodhagen, Felix Brodhagen, Marvin Daniel und Simon Held.

Einsteiger bei den Erwachsenen waren Roman Babist, Rico Kronauer und Torsten Ofenloch. Sie erhielten das erste Sportabzeichen in Bronze. Zum zweiten Mal dabei waren Stefanie Dielmann, Fritz Gehlen, Harald Günster, Ingeborg Kapala, Michaela Ludwig und Michael Pelka. Das silberne Sportabzeichen erreichten Ursula Litzinger, Jochen Litzinger,

Frank Weyrich, Rainer Brodhagen, Hubert Hütte und Ekkehard Lautenbach.

Zu Gold brachten es – außer den bereits Genannten – Boris Morew (8. Prüfung), Luis Contreras (9.), Kurt Althoff, Martin Lautenbach, Jörg Neumann, Konrad Schmitzer (jeweils 11.), Dietmar Borries (12.), Heiko Wetzel (13.), Norbert Baunacher und Aloys Dörr (16.), Gabriele Wetzel (19.), Heinrich Wienand (23.), Dieter Lehmann (24.), Renate Henseler (27.) und Hermann Metzger (38.).

Bis Ende September besteht nun jeden Freitag ab 18 Uhr im Pfaffenau-Stadion Gelegenheit, für das Sportabzeichen zu trainieren und die Prüfungen abzulegen. Weitere Schwimm- und Radfahrtermine werden noch bekanntgegeben. *rh*

Anspruchsvolle Gürtelprüfungen

Nach langer Vorbereitungszeit und intensivem Training stand am 19. Mai die Farbgurtprüfung für unsere Schüler an. Zur Prüfung hatten wir unseren mehrjährigen „Stammprüfer“ und Vorstand der ITF-Deutschland, Walter Komorowski (7. Dan), eingeladen. Die Prüfungen wurden somit nach den anspruchsvollen Regularien des internationalen Weltverbandes der ITF abgenommen. Es wurden alle notwendigen Bereiche aus dem ITF Taekwon-Do geprüft, bei denen jeder Prüfling seine bestmöglichen Trainingsleistungen abrufen und präsentieren musste. Prüfungsbestandteile waren diesmal Tul (Formenlauf), Matsogi (Partnerübungen) und Ilon (theoretisches Wissen). Sehr anspruchsvoll waren dabei die Übungen mit einem Partner. Diese erfordern ein regelmäßiges gemeinsames Training und eine gemeinsame Abstimmung auf den Bewegungsablauf und die Techniken. Geprüft wurden Graduierungen vom weiß-gelben bis zum grünen Gürtel. Dass die Prüfung nicht ganz einfach sein würde, war allen bekannt, dennoch konnten alle Schüler sie mit Erfolg ablegen und eine höhere Graduierung erreichen. Somit gilt unsere Gratulation allen Schülern.

Prüfungsteilnehmer waren:

Zum grünen Gurt: Robin Hüter, Simon Dörr, Pierre-Olivier Denise, Kristina Keil, Milena Seibert, Melanie Hirt.



Zum gelben Gurt: Jenny Broschinski, Phillip Litters, Elias Lösch, Gjon Pergjoni, Jason Pergjoni, Markus Müller, Phillip Hafemann, Lena Weingärtner, Sina Schulz, Lukas Müller, Melina Spitzer.
Zum weiß-gelben Gurt: Mike Rößling, May-Lis Speicher, Laura Mettlach, Samira El Jazouli, Simon Laab. *Oliver Werner*

Erfolgreiche Turnierteilnahme in Schmiden

Am 12. Mai trat die Taekwon-Do-Abteilung der TG-Biblis auf der vom TSV Schmiden ausgerichteten Baden-Württembergischen Meisterschaft an. An dem Turnier nahmen 83 Sportler aus elf Vereinen teil. 22 Kampfrichter und die exzellente Turnierleitung sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Aufgrund dessen konnte die Meisterschaft in Rekordzeit durchgeführt werden. Unsere Teilnehmer starteten in den Disziplinen Formenlauf Tul, Team-Tul und Kampf und konnten in jeder Kategorie einen Platz unter den ersten drei erzielen.

Die Taekwon-Do Abteilung freut sich besonders über die guten Ergebnisse unserer Jugendlichen, deren Leistungen sich meist deutlich abgrenzen konnten.

Das Trainer-Duo Thomas Berg und Oliver Werner sorgte mit Co-Trainer Tim Müller als Kampfrichter für faire Bewertungen, so dass alle Sportler mit ihrer Platzierung zufrieden sein konnten. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft.



Ergebnisse bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft:

Team-Tul 3. Platz

C-Jugend männlich - Tul bis 7. Kup

1. Platz Simon Dörr

3. Platz Pierre-Olivier Denise

C-Jugend männlich - Matsogi bis 7. Kup +150 cm

2. Platz Dörr Simon

Matsogi bis 3. Kup -140 cm

2. Platz Pierre-Olivier Denise

C-Jugend weiblich - Tul bis 7. Kup

1. Platz Melanie Hirt

3. Platz Kristina Keil

C-Jugend weiblich - Matsogi bis 3. Kup +150 cm

2. Platz Melanie Hirt

3. Platz Kristina Keil

Senioren männlich - Tul bis 1. Kup

1. Platz Fabian Wetzel

Informationen zu unseren Trainingsinhalten:

- Stärken des Selbstvertrauens und des Körpergefühls,
- vielseitiges Angebot vom Breiten- bis zum Wettkampfsport,
- Selbstverteidigung,
- Verbesserung der motorischen Fähigkeiten wie Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Beweglichkeit,
- Förderung der Konzentration, Ausdauer und Motivation,
- Erhaltung der Fitness und Gesundheit,
- Ausrichtung der Ausbildung nach den persönlichen Zielsetzungen,
- ab acht Jahren bis ins hohe Alter geeignet.

Weitere Informationen zur Taekwon-Do-Abteilung der TG Biblis finden Sie auf unserer Internetseite:
www.taekwon-do-biblis.de.

Oliver Werner

Hip Hop und Cancan

Schon zum dritten Mal trafen sich die Hip Hop-Tanzgruppe 3-Style der TG mit der Cancan-Tanzgruppe Gravelines Danse der Bibliser Partnerstadt Gravelines über das lange Wochenende von Christi Himmelfahrt. Zwischen den beiden Gruppen hat sich eine besondere Freundschaft entwickelt. Die Verständigung war sehr gut, Sprachbarrieren stellten nach dem Motto „Parlez-vous danser?“ kein Problem dar.

Organisiert wurde die Fahrt, wie schon seit über zwanzig Jahren, durch die Katholische Kirchenmusik Biblis (KKM) und deren französisches Pendant. Ermöglicht wurde die neu geknüpfte Freundschaft der Tanzgruppen durch Alain Létreux (Gravelines) und Adolf Ritzert (Biblis), denen der besondere Dank der Tänzer gilt.

Übernachtet haben die Tänzer gemeinsam in der Jahnturnhalle, die genutzt wurde mit allem, was sie bietet. Gemeinsam wurde trainiert und getanzt und alle hatten jede Menge Spaß. Auch die Funkgarde der TG Biblis war eingeladen und nahm am gemeinsamen Tanztraining teil, manche kamen auch zum Abendprogramm zu Besuch.

Am Freitag unternahmen die Tänzer gemeinsam eine Radtour am Rhein entlang. Zur Besichtigung wurde an der Burg Stein Halt gemacht und später am Rhein, Nähe Gernsheim, gepicknickt und auf der Slackline balanciert. Am Samstag ging es dann morgens zum Wandern und Klettern auf das Felsenmeer, am Nachmittag genossen alle noch die Sonne am Gemeindesee in Biblis.

Ballers Bilanz

Gut zwei Monate ist es jetzt her: das zweite Jahr der TG Biblis Ballers ist zu Ende gegangen und es war - im Gegensatz zur Debüt-Saison - eine Achterbahnfahrt. Das angestrebte Ziel des zweiten Aufstiegs hintereinander wurde verpasst trotz einiger Zugänge, die den Ballers einen größeren Kader gaben. Aber die qualitativ besseren Gegner, u. a. die Reserven der Oberliga-Teams aus Babenhausen und Weiterstadt, machten den Ballers einiges zu schaffen.

Während die Konkurrenz in die A-Klasse aufstieg, haben die Bibliser Spieler ihren wohlverdienten Urlaub angetreten. Die Enttäuschung nach der Saison war zwar groß, vor allem, da die Ballers nur zwei Spiele in der Rückrunde gewinnen konnten. Letztlich überwiegen aber die Freude und der Stolz über das insgesamt tolle Abschneiden in dieser Saison. „Natürlich waren wir zunächst etwas bedrückt. Trotzdem war es insgesamt eine sehr erfolgreiche Spielzeit für uns“, bilanzierte Trainer Oliver Brandt.

Die Kreisliga B war zunächst mal ein Lernprozess für unsere Truppe. Da wird schon ein Stück härter gespielt als in der C-Klasse. Positiv zu werten war in der Rückrunde die gute Kameradschaft im Team. Schlecht waren die Korbausbeute und die zu vielen einfachen Fehler. Weil wir außer Weiterstadt keinen Gegner hatten, der viel besser war als wir, hätte ein besserer Tabellenplatz drin sein müssen. Aber vielleicht hat man die Spielstärke und Kampfbereitschaft in der Liga unterschätzt. Mit den verschenkten Punkten aus den Spielen gegen Roßdorf, Pfungstadt, Babenhausen und Darmstadt 98 würden wir da stehen wo wir hingehören, nämlich unter den ersten zwei. Wie gut wir spielen können, haben wir aber auch einige Male gezeigt. Problem unserer sehr jungen Mannschaft sind halt die großen Leistungsschwankungen. Aber wir müssen der Mannschaft einfach die Zeit geben, sich zu entwickeln. Mehr Konstanz wäre möglich, wenn wir einmal über einen längeren Zeitraum mit der Stammformation spielen können.

Das sieht auch Captain Sascha Eiselt so: „Wir haben dieses Jahr das beste Ergebnis unserer Geschichte erzielt und sind sehr



Am Samstagabend waren die Tänzerinnen und Tänzer durch die KKM zum gemeinsamen Abschlussessen im Gemeindezentrum eingeladen. Zu diesem Anlass zeigten die beiden Gruppen eine gemeinsame Show, in der die Gravelinerinnen Teile der Bibliser Formation sowie diese Teile der Graveliner Formation mittanzten. Auch auf der Bühne war die entstandene Freundschaft sowie der Spaß, den die Gruppen miteinander hatten, deutlich zu erkennen.

Dank der guten Organisation durch Aron, Mona und Leo Bär und mit Hilfe einiger 3-Style-Tänzer, wurde den Französisinnen ein tolles Programm geboten. Die Hip Hop Gruppe freut sich, nächstes Jahr wieder in Gravelines eingeladen zu sein.

Mona Bär

stolz auf die Mannschaft, den Trainer, die Zuschauer und Helfer, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Saison so toll verlaufen ist“, sagt er. Dabei erinnert er aber auch noch einmal daran, dass die Ballers mit einigen Schwierigkeiten in die Rückrunde gestartet waren. „Am Anfang gab es ziemlich viele knappe Niederlagen und es lief nicht mehr so wie in der Hinrunde, wie wir uns das vorgestellt hatten. Aber ich denke, es spricht für uns, dass wir uns davon nicht haben runterziehen lassen.“ Schwerwiegend war im Januar der Ausfall von Starting Center Jascha Held, der wegen Rückenproblem einige Monate ausfiel.

„Die Trainingsbeteiligung ist im Moment zufriedenstellend. Wir arbeiten in Ruhe weiter und sehen unsere Ambitionen in der Konsolidierung und Weiterentwicklung der Mannschaft“, meint Brandt.

Und damit die kommende Spielzeit erfolgreicher verläuft als die vergangene, arbeiten die Ballers fieberhaft an der Zusammenstellung der Mannschaft für das nächste Jahr. Der erste Schritt ist bereits getan. Alle wichtigen Spieler werden auch weiterhin für die Ballers auf Korbjagd gehen. Welche Wunschspieler sich letztlich noch für Biblis entscheiden, wird sich in den nächsten Tagen und Wochen herausstellen.

„Wir sind zuversichtlich, dass wir wieder so eine starke Mannschaft wie dieses Jahr zusammenstellen können“, glaubt Brandt. „Und wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr so großartig unterstützt haben. Insbesondere auch bei den Fans, die in guten und weniger guten Phasen zu uns gehalten haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison.“

Einige Freundschaftsspiele stehen während der Vorbereitung auf dem Programm. Als Höhepunkt gilt die erstmalige Teilnahme am hochkarätigen Turnier in Bad Kreuznach im August. Weiterhin wird eine männliche Jugend anvisiert, die „Mini-Ballers“. Wer Interesse hat, sollte sich einfach bei Ballers Headcoach Oliver Brandt (moshbeat@heaven-records.de) melden.

Oliver Brandt

Rhythmische Sportgymnastik

Die Trainingsstunden für Mädchen 7 Jahre und jünger beginnen jetzt montags um 17 Uhr in der Jahnturnhalle und werden von Alicia Schnatz und Nathalie Boller geleitet.

An alle Abteilungen der Turngemeinde

Um die Homepage unseres Vereins immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir Euch, aktuelle Termine und evtl. Änderungen an b.gaspar@web.de oder an Benny1012@freenet.de zu schicken.



NEUE MITGLIEDER

Wir freuen uns über folgende neue Mitglieder und heißen sie in den Reihen der TG herzlich willkommen:

Ursula Drackert, Elisabeth Anna Wolf, Hashmi Dur-e-Samin, Maja Marketa Bohrer, Klaus-Peter Hirt, Marvin Krieglstein, Jonell Harrington, Emely Deichmann, Marvin Schmidt, Dieter Biehl, Nadine Baum, Eric Baum, Linda-Madlene Mischke, Isabelle Sadowski, Yara Zielonka, Marie Viola, Philip Hafemann und Elma Ramic.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle der TG Biblis ist geöffnet: jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr, ansonsten telefonisch zu erreichen unter: (0 62 45) 90 52 81 oder per Fax: 90 52 82.
Internet: <http://www.tg-biblis.de>
E-Mail: geschaeftsstelle@tg-biblis.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Turngemeinde 1906 Biblis e.V.

An dieser Ausgabe wirkten mit:
Renate Henseler (rh)
Lothar Hüter (lh)
Jürgen Walter (jw)

Fotos:
Christine Dirigo
Renate Henseler
Lothar Hüter
Patricia Klink
Edith Marsch
Svenja Morasch
Bettina Müller
Jürgen Strieder
Oliver Werner
Karlheinz Winkler

Anzeigen:
Markus Brutscher
Tel. 3196 oder 0177-8932985

Druck:
Offsetdruck Gansmann
Inh. Otto Gansmann
Tel. 0 62 45 / 70 21 Fax 90 53 83

Postversand: Renate Baunacher

Auflage: 3400 Exemplare

Diese Vereinszeitung erscheint vierteljährlich und wird an alle Haushalte in Biblis und Wattenheim sowie an Nordheimer und auswärtige Mitglieder verteilt.

Ansprechpartner für die Abteilungen

Badminton	Karlheinz Winkler	3881
Basketball	Christian Flörchinger christianfloerchinger@googlemail.com	0163 - 2353756
	Oliver Brandt angelfire@bossmail.de	06241 - 82288
Funkgarde	Nadine Schmied	0152 - 24253923
Gymnastik	Michaela Ludwig	0160 - 97429691
	Svenja Morasch	298092
Handball	Berthold Kissel	7551
Hip Hop	Leo Bär	6196
Karneval	Jürgen Licht	0177 - 2607463 oder 908476
Reha-Sport	Dieter Kempff	3214
Sportabzeichen	Volker Henseler	8112
TaeKwon-Do	Oliver Werner www.taekwon-do-itf.de	6535
Tanzen	Johannes Vogt	0176 - 82045526
Turnen	Konrad Schmitzer	6200
Wandern	Alfred Schader	3426
Yoga	Ellen Hubert	997854
Jugend-	Benjamin Reis	0176-31205257 oder 905197
sprecher	Peter Schmitzer peterschmitzer@googlemail.com	6200